Datenschutzhinweise

zum Darlehensverfahren nach dem Familienpflegezeitgesetz

Seit dem 25.05.2018 findet die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unmittelbare Anwendung. Dies ist die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung), (ABl. Nr. L 119 S. 1, ber. Nr. L 314 S. 72).). Mit dem vorliegenden Schreiben möchten wir unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber nachkommen.

Zur Erfüllung der Aufgaben benötigt und verarbeitet das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) personenbezogene Daten von Ihnen. Die Verarbeitung Ihrer Daten geschieht auf Grundlage der DSGVO. Das BAFzA nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Information (Datenschutzhinweis) daher einen Überblick darüber geben, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben und wie sie verwendet werden.

Welchen Zweck hat die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Es werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, die erforderlich sind, um Ihren Antrag auf Bewilligung eines zinslosen Darlehens zu prüfen und zu bearbeiten.

Wer ist der Verantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten?

Verantwortlicher für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogener Daten ist das

Bundesamt für Familie
und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 504
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6
50679 Köln

Welche Informationen werden erhoben und verarbeitet?

- Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail Adresse
- Einkommen
- Kontoinformationen
- Korrespondenz
- Daten der zu pflegenden Person
- Daten des Arbeitgebers

Was ist die rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung?

Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage der DSGVO.

Werden Daten an Dritte weitergegeben?

Um die Darlehensauszahlung ausführen zu können, werden die erforderlichen Daten an die für die Zahlungsabwicklung zuständige Bundeskasse weitergegeben. Im Falle eines Rechtsstreits werden Ihre personenbezogenen Daten an einen Rechtsanwalt und dem zuständigen Verwaltungsgericht weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Aufgrund der rechtlich festgelegten Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten für die Dauer von 5 Jahren nach vollständigem Abschluss aller den Darlehensvorgang betreffenden Vorgänge gespeichert oder für statistische Zwecke verarbeitet. Danach werden Ihre Daten gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

- Recht auf Bestätigung und Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 16 - 18 DSGVO)
- Recht auf Datenüberlassung (§ 20 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung (Art. 21 DSGVO).

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Bundesamt für Familie
und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Frau Sabine Kehl
An den Gelenkbogenhallen 2 - 6
50679 Köln

Änderungen zu den Datenschutzhinweisen

Änderungen hinsichtlich der Datenschutzhinweise können auf der Internetseite https://www.wege-zur-pflege.de eingesehen werden.